

# Bundesgesetzblatt <sup>837</sup>

Teil I

G 5702

---

**2018** **Ausgegeben zu Bonn am 14. Juni 2018** **Nr. 21**

---

Tag	Inhalt	Seite
12. 6. 2018	Verordnung zur Bestimmung der Rentenwerte in der gesetzlichen Rentenversicherung und in der Alterssicherung der Landwirte zum 1. Juli 2018 (Rentenwertbestimmungsverordnung 2018 – RWBestV 2018) FNA: neu: 8232-48-40	838
12. 6. 2018	Vierundzwanzigste Verordnung zur Anpassung des Bemessungsbetrages und von Geldleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (24. KOV-Anpassungsverordnung 2018 – 24. KOV-AnpV 2018) . . . . . FNA: 830-2	840
12. 6. 2018	Fünfundzwanzigste Verordnung über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz (50. Anrechnungsverordnung – 50. AnrV) . . . . . FNA: neu: 830-2-9-50; 830-2-9-49	842
1. 6. 2018	Anordnung zur Übertragung beamten- und haushaltsrechtlicher Zuständigkeiten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auf das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzAZustAnO) . . . . . FNA: neu: 2030-14-225; 2030-14-141, 2031-4-33	851
8. 6. 2018	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 19 des Zensusgesetzes 2011) . . . . . FNA: 1104-5, 29-37	854

---

**Hinweis auf andere Verkündungen**

Verkündungen im Bundesanzeiger . . . . .	854
Rechtsvorschriften der Europäischen Union . . . . .	855

---

**Verordnung  
zur Bestimmung der Rentenwerte in der gesetzlichen Rentenversicherung  
und in der Alterssicherung der Landwirte zum 1. Juli 2018  
(Rentenwertbestimmungsverordnung 2018 – RWBestV 2018)**

**Vom 12. Juni 2018**

Auf Grund

- des § 69 Absatz 1 in Verbindung mit den §§ 68, 68a, 228b und 255d des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Rentenversicherung –, von denen § 68 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2008 (BGBl. I S. 1076), § 68a zuletzt durch Artikel 4 Nummer 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2009 (BGBl. I S. 1939), § 228b durch Artikel 5 Nummer 8 des Gesetzes vom 2. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2742) geändert, § 255d durch Artikel 1 Nummer 22 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2575) neu gefasst und § 69 Absatz 1 zuletzt durch Artikel 4 Nummer 3 Buchstabe a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057) geändert worden sind, auch in Verbindung mit § 44 Absatz 6 sowie mit § 95 Absatz 1 Satz 2 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung –, von denen § 44 Absatz 6 durch Artikel 1 Nummer 2 Buchstabe b des Gesetzes vom 17. Juli 2001 (BGBl. I S. 1600) eingefügt und § 95 Absatz 1 Satz 2 durch Artikel 4 Nummer 3 Buchstabe b des Gesetzes vom 21. Juli 2004 (BGBl. I S. 1791) geändert worden sind,
- des § 255b Absatz 1 in Verbindung mit § 255a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Rentenversicherung –, von denen § 255a zuletzt durch Artikel 1 Nummer 17 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2575) neu gefasst und § 255b Absatz 1 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 19 Buchstabe a des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2575) geändert worden sind, auch in Verbindung mit § 95 Absatz 1 Satz 2 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch in der vorstehend genannten Fassung sowie mit § 1153 Satz 3 der Reichsversicherungsordnung in der durch § 215 Absatz 5 Satz 1 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch bestimmten Fassung, diese jeweils in Verbindung mit § 215 Absatz 5 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch, der zuletzt durch Artikel 5 Nummer 6 des Gesetzes vom 21. März 2001 (BGBl. I S. 403) geändert worden ist, sowie
- des § 26 in Verbindung mit § 23 Absatz 4 und des § 105 in Verbindung mit § 102 Absatz 4 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte, von denen § 102 Absatz 4 durch Artikel 11 Nummer 11 des Ge-

setzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057) geändert worden ist,

verordnet die Bundesregierung:

§ 1

**Festsetzung des aktuellen  
Rentenwerts und des aktuellen Rentenwerts (Ost)**

(1) Der aktuelle Rentenwert beträgt ab dem 1. Juli 2018 32,03 Euro.

(2) Der aktuelle Rentenwert (Ost) beträgt ab dem 1. Juli 2018 30,69 Euro.

§ 2

**Festsetzung des allgemeinen  
Rentenwerts und des allgemeinen Renten-  
werts (Ost) in der Alterssicherung der Landwirte**

(1) Der allgemeine Rentenwert in der Alterssicherung der Landwirte beträgt ab dem 1. Juli 2018 14,79 Euro.

(2) Der allgemeine Rentenwert (Ost) in der Alterssicherung der Landwirte beträgt ab dem 1. Juli 2018 14,15 Euro.

§ 3

**Ausgleichsbedarf**

Der Ausgleichsbedarf beträgt ab dem 1. Juli 2018 1,0000.

§ 4

**Anpassungsfaktor in der Unfallversicherung**

(1) Der Anpassungsfaktor für die zum 1. Juli 2018 anzupassenden Geldleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung im Sinne des § 44 Absatz 4 und des § 95 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch beträgt 1,0322.

(2) Die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Geldleistungen und das Pflegegeld der gesetzlichen Unfallversicherung im Sinne des § 215 Absatz 5 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch für Versicherungsfälle, die vor dem 1. Juli 2018 eingetreten sind, werden zum 1. Juli 2018 angepasst. Der Anpassungsfaktor beträgt 1,0337.

§ 5

**Pflegegeld in der Unfallversicherung**

Das Pflegegeld der gesetzlichen Unfallversicherung beträgt vom 1. Juli 2018 an

1. für Versicherungsfälle, auf die § 44 Absatz 2 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch anzuwenden ist, zwischen 362 Euro und 1 445 Euro monatlich,

2. für Versicherungsfälle, auf die § 215 Absatz 5 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch anzuwenden ist, zwischen 341 Euro und 1 369 Euro.

§ 6

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 12. Juni 2018

Die Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel

Der Bundesminister  
für Arbeit und Soziales  
Hubertus Heil

**Vierundzwanzigste Verordnung  
zur Anpassung des Bemessungsbetrages  
und von Geldleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz  
(24. KOV-Anpassungsverordnung 2018 – 24. KOV-AnpV 2018)**

**Vom 12. Juni 2018**

Auf Grund des § 56 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 des Bundesversorgungsgesetzes, dessen Absatz 2 zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 24. Mai 2014 (BGBl. I S. 538) und dessen Absatz 1 zuletzt durch Artikel 3 Absatz 7 Nummer 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1824) geändert worden ist, verordnet die Bundesregierung:

**Artikel 1**

**Änderung des  
Bundesversorgungsgesetzes**

Das Bundesversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 14 wird die Angabe „167“ durch die Angabe „172“ ersetzt.
2. § 15 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 wird die Angabe „21“ durch die Angabe „22“ und wird die Angabe „137“ durch die Angabe „141“ ersetzt.
  - b) In Satz 2 wird die Angabe „2,103“ durch die Angabe „2,171“ ersetzt.
3. § 31 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
 

„(1) Beschädigte erhalten eine monatliche Grundrente bei einem Grad der Schädigungsfolgen

von 30	in Höhe von 146 Euro,	
von 40	in Höhe von 199 Euro,	
von 50	in Höhe von 266 Euro,	
von 60	in Höhe von 337 Euro,	
von 70	in Höhe von 467 Euro,	
von 80	in Höhe von 565 Euro,	
von 90	in Höhe von 678 Euro,	
von 100	in Höhe von 760 Euro.	

Die Grundrente erhöht sich für Schwerbeschädigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, bei einem Grad der Schädigungsfolgen

von 50 und 60		um 30 Euro,
von 70 und 80		um 37 Euro,
von mindestens 90		um 45 Euro.“

- b) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Beschädigte mit einem Grad der Schädigungsfolgen von 100, die durch die anerkannten Schädigungsfolgen gesundheitlich außergewöhnlich betroffen sind, erhalten eine monatliche Schwerstbeschädigtenzulage, die in folgenden Stufen gewährt wird:

Stufe I		88 Euro,
Stufe II		181 Euro,
Stufe III		269 Euro,
Stufe IV		361 Euro,
Stufe V		449 Euro,
Stufe VI		542 Euro.“

4. § 32 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die volle Ausgleichsrente beträgt monatlich bei einem Grad der Schädigungsfolgen

von 50 oder 60		467 Euro,
von 70 oder 80		565 Euro,
von 90		678 Euro,
von 100		760 Euro.“

5. In § 33 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe a wird die Angabe „31 752“ durch die Angabe „32 682“ ersetzt.

6. In § 33a Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „82“ durch die Angabe „85“ ersetzt.

7. § 35 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird die Angabe „311“ durch die Angabe „321“ ersetzt.

- b) In Satz 4 wird die Angabe „531, 755, 969, 1 258 oder 1 548“ durch die Angabe „548, 779, 1 000, 1 299 oder 1 598“ ersetzt.

8. § 36 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „1 778“ durch die Angabe „1 835“ und wird die Angabe „891“ durch die Angabe „920“ ersetzt.
  - b) In Absatz 3 wird die Angabe „1 778“ durch die Angabe „1 835“ ersetzt.
9. In § 40 wird die Angabe „443“ durch die Angabe „457“ ersetzt.
10. In § 41 Absatz 2 wird die Angabe „488“ durch die Angabe „504“ ersetzt.
11. In § 46 wird die Angabe „124“ durch die Angabe „128“ und wird die Angabe „233“ durch die Angabe „241“ ersetzt.
12. In § 47 Absatz 1 wird die Angabe „219“ durch die Angabe „226“ und wird die Angabe „305“ durch die Angabe „315“ ersetzt.
13. § 51 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 wird die Angabe „599“ durch die Angabe „618“ und wird die Angabe „418“ durch die Angabe „431“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „109“ durch die Angabe „113“ und wird die Angabe „82“ durch die Angabe „85“ ersetzt.
  - c) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „340“ durch die Angabe „351“ und wird die Angabe „247“ durch die Angabe „255“ ersetzt.
14. In § 53 Satz 2 wird die Angabe „1 778“ durch die Angabe „1 835“ und wird die Angabe „891“ durch die Angabe „920“ ersetzt.

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt

Berlin, den 12. Juni 2018

Die Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel

Der Bundesminister  
für Arbeit und Soziales  
Hubertus Heil

**Fünzigste Verordnung  
über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz  
(50. Anrechnungsverordnung – 50. AnrV)**

**Vom 12. Juni 2018**

Auf Grund des § 33 Absatz 6 in Verbindung mit § 33a Absatz 1 Satz 3, § 33b Absatz 5 Satz 3, § 41 Absatz 3, § 47 Absatz 2 und § 51 Absatz 4 des Bundesversorgungsgesetzes, von denen § 33 Absatz 6 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 35 Buchstabe b und § 41 Absatz 3 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 41 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2904) sowie § 51 Absatz 4 durch Artikel 1 Nummer 31 Buchstabe b des Gesetzes vom 23. März 1990 (BGBl. I S. 582) geändert worden sind, sowie unter Berücksichtigung der 24. KOV-Anpassungsverordnung 2018 vom 12. Juni 2018 (BGBl. I S. 840) verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales:

§ 1

Diese Verordnung gilt im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zur Feststellung der in § 2 genannten Leistungen, soweit die Ansprüche in der Zeit vom 1. Juli 2018 an bestehen.

§ 2

Das anzurechnende Einkommen zur Feststellung der Ausgleichsrenten, der Ehegatten- und Kinderzuschläge sowie der Elternrenten (§ 33 Absatz 1, § 41 Absatz 3, § 47 Absatz 2, § 33a Absatz 1 Satz 3, § 33b Absatz 5 Satz 3 und § 51 Absatz 4 des Bundesversorgungsgesetzes) ergibt sich aus der dieser Verordnung als Anlage beigegebenen Tabelle. In der Tabelle sind auch die nach Anrechnung des Einkommens zustehenden Beträge an Ausgleichsrente und Elternrente angegeben, die zustehende Elternrente jedoch nur insoweit, als kein Anspruch auf Erhöhungsbeträge nach § 51 Absatz 2 oder 3 des Bundesversorgungsgesetzes besteht. Besteht Anspruch auf mindestens einen Erhöhungsbetrag, so ist die zustehende Elternrente, ausgehend vom Gesamtbetrag der vollen Elternrente einschließlich des Erhöhungsbetrages, durch Abziehen des in der Ta-

belle angegebenen anzurechnenden Einkommens zu ermitteln.

§ 3

(1) Das Bruttoeinkommen ist vor Anwendung der Tabelle auf volle Euro nach unten abzurunden.

(2) Treffen Einkünfte aus beiden Einkommensgruppen im Sinne des § 33 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe a des Bundesversorgungsgesetzes zusammen, so ist die Stufenzahl getrennt für jede Einkommensgruppe zu ermitteln; die Zusammenzählung beider Werte ergibt vorbehaltlich der Vorschrift des § 41 Absatz 3 Satz 3 und des § 51 Absatz 4 des Bundesversorgungsgesetzes die für die Feststellung maßgebende Stufenzahl.

§ 4

(1) Zur Feststellung des Ehegattenzuschlags oder von Kinderzuschlägen ist von der Stufenzahl, die für das tatsächliche Bruttoeinkommen angegeben ist, die Stufenzahl, von der an die entsprechende Ausgleichsrente nicht mehr zusteht, abzuziehen; das Ergebnis ist die zur Feststellung maßgebende Stufenzahl.

(2) Trifft ein Ehegattenzuschlag mit mindestens einem Kinderzuschlag zusammen, so ist zur Feststellung des Kinderzuschlags von dem nach Absatz 1 ermittelten anzurechnenden Einkommen ein Betrag in Höhe des Ehegattenzuschlags abzuziehen; das Ergebnis ist das anzurechnende Einkommen im Sinne des § 33b Absatz 5 Satz 3 des Bundesversorgungsgesetzes.

§ 5

Soweit die Tabelle in einzelnen Versorgungsfällen nicht ausreicht, sind die Werte für jede weitere Stufenzahl wie folgt zu ermitteln:

1. Zur Ermittlung des Bruttoeinkommens, bis zu dem die zu bildenden Stufen reichen, ist ausgehend von

den Werten der Stufe 200 für Beschädigte bei Einkünften aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit ein Betrag in Höhe von 11,165 Euro und bei den übrigen Einkünften ein Betrag in Höhe von 7,110 Euro je Stufe hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Euro nach unten abzurunden.

2. Zur Ermittlung des jeder Stufe zugeordneten Betrages des anzurechnenden Einkommens ist ausgehend von dem Wert bei Stufe 200 für Beschädigte

je Stufe ein Betrag in Höhe von 3,800 Euro hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Euro nach unten abzurunden.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Neunundvierzigste Anrechnungsverordnung vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1526) außer Kraft.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 12. Juni 2018

Der Bundesminister  
für Arbeit und Soziales  
Hubertus Heil

**Anlage**  
 (zu § 2)

**Tabelle**  
**über das anzurechnende Einkommen und die zustehende Ausgleichs- und Elternrente**  
**für die Zeit ab 1. Juli 2018**  
**in Euro**

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einem GdS von				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
				100	90	80 oder 70	60 oder 50							
bis zu Euro	bis zu Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
379	142	0	0	760	678	565	467	315	226	0	0	504	618	431
390	149	0	0	760	678	565	467	315	226	1	3	501	615	428
401	156	0	0	760	678	565	467	315	226	2	7	497	611	424
412	163	0	0	760	678	565	467	315	226	3	11	493	607	420
423	170	0	0	760	678	565	467	315	226	4	15	489	603	416
434	177	0	0	760	678	565	467	315	226	5	19	485	599	412
445	184	0	0	760	678	565	467	315	226	6	22	482	596	409
457	191	0	0	760	678	565	467	315	226	7	26	478	592	405
468	198	0	0	760	678	565	467	315	226	8	30	474	588	401
479	205	0	0	760	678	565	467	315	226	9	34	470	584	397
491	213	0	0	760	678	565	467	315	226	10	38	466	580	393
502	220	1	3	757	675	562	464	312	223	11	41	463	577	390
513	227	2	7	753	671	558	460	308	219	12	45	459	573	386
524	234	3	11	749	667	554	456	304	215	13	49	455	569	382
535	241	4	15	745	663	550	452	300	211	14	53	451	565	378
546	248	5	19	741	659	546	448	296	207	15	57	447	561	374
557	255	6	22	738	656	543	445	293	204	16	60	444	558	371
569	262	7	26	734	652	539	441	289	200	17	64	440	554	367
580	269	8	30	730	648	535	437	285	196	18	68	436	550	363
591	276	9	34	726	644	531	433	281	192	19	72	432	546	359
602	284	10	38	722	640	527	429	277	188	20	76	428	542	355
613	291	11	41	719	637	524	426	274	185	21	79	425	539	352
624	298	12	45	715	633	520	422	270	181	22	83	421	535	348
636	305	13	49	711	629	516	418	266	177	23	87	417	531	344
647	312	14	53	707	625	512	414	262	173	24	91	413	527	340
658	319	15	57	703	621	508	410	258	169	25	95	409	523	336
669	326	16	60	700	618	505	407	255	166	26	98	406	520	333
680	333	17	64	696	614	501	403	251	162	27	102	402	516	329
691	340	18	68	692	610	497	399	247	158	28	106	398	512	325
703	348	19	72	688	606	493	395	243	154	29	110	394	508	321
714	355	20	76	684	602	489	391	239	150	30	114	390	504	317
725	362	21	79	681	599	486	388	236	147	31	117	387	501	314
736	369	22	83	677	595	482	384	232	143	32	121	383	497	310



Einkünfte (brutto)		Stufenzahl	Anzurechnendes Einkommen	Ausgleichsrenten						Stufenzahl	Anzurechnendes Einkommen	Ausgleichsrenten Witwen	Elternrenten	
aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit	übrige Einkünfte			Beschädigte mit einem GdS von				Vollwaisen	Halbwaisen				Elternpaare	Eltern-teile
				100	90	80 oder 70	60 oder 50							
bis zu Euro	bis zu Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
747	376	23	87	673	591	478	380	228	139	33	125	379	493	306
758	383	24	91	669	587	474	376	224	135	34	129	375	489	302
770	390	25	95	665	583	470	372	220	131	35	133	371	485	298
781	397	26	98	662	580	467	369	217	128	36	136	368	482	295
792	404	27	102	658	576	463	365	213	124	37	140	364	478	291
803	412	28	106	654	572	459	361	209	120	38	144	360	474	287
814	419	29	110	650	568	455	357	205	116	39	148	356	470	283
825	426	30	114	646	564	451	353	201	112	40	152	352	466	279
837	433	31	117	643	561	448	350	198	109	41	155	349	463	276
848	440	32	121	639	557	444	346	194	105	42	159	345	459	272
859	447	33	125	635	553	440	342	190	101	43	163	341	455	268
870	454	34	129	631	549	436	338	186	97	44	167	337	451	264
881	461	35	133	627	545	432	334	182	93	45	171	333	447	260
892	468	36	136	624	542	429	331	179	90	46	174	330	444	257
904	476	37	140	620	538	425	327	175	86	47	178	326	440	253
915	483	38	144	616	534	421	323	171	82	48	182	322	436	249
926	490	39	148	612	530	417	319	167	78	49	186	318	432	245
937	497	40	152	608	526	413	315	163	74	50	190	314	428	241
948	504	41	155	605	523	410	312	160	71	51	193	311	425	238
959	511	42	159	601	519	406	308	156	67	52	197	307	421	234
971	518	43	163	597	515	402	304	152	63	53	201	303	417	230
982	525	44	167	593	511	398	300	148	59	54	205	299	413	226
993	532	45	171	589	507	394	296	144	55	55	209	295	409	222
1 004	540	46	174	586	504	391	293	141	52	56	212	292	406	219
1 015	547	47	178	582	500	387	289	137	48	57	216	288	402	215
1 026	554	48	182	578	496	383	285	133	44	58	220	284	398	211
1 038	561	49	186	574	492	379	281	129	40	59	224	280	394	207
1 049	568	50	190	570	488	375	277	125	36	60	228	276	390	203
1 060	575	51	193	567	485	372	274	122	33	61	231	273	387	200
1 071	582	52	197	563	481	368	270	118	29	62	235	269	383	196
1 082	589	53	201	559	477	364	266	114	25	63	239	265	379	192
1 093	596	54	205	555	473	360	262	110	21	64	243	261	375	188
1 105	604	55	209	551	469	356	258	106	17	65	247	257	371	184
1 116	611	56	212	548	466	353	255	103	14	66	250	254	368	181
1 127	618	57	216	544	462	349	251	99	10	67	254	250	364	177
1 138	625	58	220	540	458	345	247	95	6	68	258	246	360	173
1 149	632	59	224	536	454	341	243	91	2	69	262	242	356	169
1 160	639	60	228	532	450	337	239	87	0	70	266	238	352	165

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einem GdS von				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
				100	90	80 oder 70	60 oder 50							
bis zu Euro	bis zu Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1 172	646	61	231	529	447	334	236	84	0	71	269	235	349	162
1 183	653	62	235	525	443	330	232	80	0	72	273	231	345	158
1 194	660	63	239	521	439	326	228	76	0	73	277	227	341	154
1 205	668	64	243	517	435	322	224	72	0	74	281	223	337	150
1 216	675	65	247	513	431	318	220	68	0	75	285	219	333	146
1 227	682	66	250	510	428	315	217	65	0	76	288	216	330	143
1 239	689	67	254	506	424	311	213	61	0	77	292	212	326	139
1 250	696	68	258	502	420	307	209	57	0	78	296	208	322	135
1 261	703	69	262	498	416	303	205	53	0	79	300	204	318	131
1 272	710	70	266	494	412	299	201	49	0	80	304	200	314	127
1 283	717	71	269	491	409	296	198	46	0	81	307	197	311	124
1 294	724	72	273	487	405	292	194	42	0	82	311	193	307	120
1 306	732	73	277	483	401	288	190	38	0	83	315	189	303	116
1 317	739	74	281	479	397	284	186	34	0	84	319	185	299	112
1 328	746	75	285	475	393	280	182	30	0	85	323	181	295	108
1 339	753	76	288	472	390	277	179	27	0	86	326	178	292	105
1 350	760	77	292	468	386	273	175	23	0	87	330	174	288	101
1 361	767	78	296	464	382	269	171	19	0	88	334	170	284	97
1 373	774	79	300	460	378	265	167	15	0	89	338	166	280	93
1 384	781	80	304	456	374	261	163	11	0	90	342	162	276	89
1 395	788	81	307	453	371	258	160	8	0	91	345	159	273	86
1 406	796	82	311	449	367	254	156	4	0	92	349	155	269	82
1 417	803	83	315	445	363	250	152	0	0	93	353	151	265	78
1 428	810	84	319	441	359	246	148	0	0	94	357	147	261	74
1 440	817	85	323	437	355	242	144	0	0	95	361	143	257	70
1 451	824	86	326	434	352	239	141	0	0	96	364	140	254	67
1 462	831	87	330	430	348	235	137	0	0	97	368	136	250	63
1 473	838	88	334	426	344	231	133	0	0	98	372	132	246	59
1 484	845	89	338	422	340	227	129	0	0	99	376	128	242	55
1 495	852	90	342	418	336	223	125	0	0	100	380	124	238	51
1 507	860	91	345	415	333	220	122	0	0	101	383	121	235	48
1 518	867	92	349	411	329	216	118	0	0	102	387	117	231	44
1 529	874	93	353	407	325	212	114	0	0	103	391	113	227	40
1 540	881	94	357	403	321	208	110	0	0	104	395	109	223	36
1 551	888	95	361	399	317	204	106	0	0	105	399	105	219	32
1 562	895	96	364	396	314	201	103	0	0	106	402	102	216	29
1 574	902	97	368	392	310	197	99	0	0	107	406	98	212	25
1 585	909	98	372	388	306	193	95	0	0	108	410	94	208	21

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einem GdS von				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
				100	90	80 oder 70	60 oder 50							
bis zu Euro	bis zu Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1 596	916	99	376	384	302	189	91	0	0	109	414	90	204	17
1 607	924	100	380	380	298	185	87	0	0	110	418	86	200	13
1 618	931	101	383	377	295	182	84	0	0	111	421	83	197	10
1 629	938	102	387	373	291	178	80	0	0	112	425	79	193	6
1 640	945	103	391	369	287	174	76	0	0	113	429	75	189	2
1 652	952	104	395	365	283	170	72	0	0	114	433	71	185	0
1 663	959	105	399	361	279	166	68	0	0	115	437	67	181	0
1 674	966	106	402	358	276	163	65	0	0	116	440	64	178	0
1 685	973	107	406	354	272	159	61	0	0	117	444	60	174	0
1 696	980	108	410	350	268	155	57	0	0	118	448	56	170	0
1 707	987	109	414	346	264	151	53	0	0	119	452	52	166	0
1 719	995	110	418	342	260	147	49	0	0	120	456	48	162	0
1 730	1 002	111	421	339	257	144	46	0	0	121	459	45	159	0
1 741	1 009	112	425	335	253	140	42	0	0	122	463	41	155	0
1 752	1 016	113	429	331	249	136	38	0	0	123	467	37	151	0
1 763	1 023	114	433	327	245	132	34	0	0	124	471	33	147	0
1 774	1 030	115	437	323	241	128	30	0	0	125	475	29	143	0
1 786	1 037	116	440	320	238	125	27	0	0	126	478	26	140	0
1 797	1 044	117	444	316	234	121	23	0	0	127	482	22	136	0
1 808	1 051	118	448	312	230	117	19	0	0	128	486	18	132	0
1 819	1 059	119	452	308	226	113	15	0	0	129	490	14	128	0
1 830	1 066	120	456	304	222	109	11	0	0	130	494	10	124	0
1 841	1 073	121	459	301	219	106	8	0	0	131	497	7	121	0
1 853	1 080	122	463	297	215	102	4	0	0	132	501	3	117	0
1 864	1 087	123	467	293	211	98	0	0	0	133	505	0	113	0
1 875	1 094	124	471	289	207	94	0	0	0	134	509	0	109	0
1 886	1 101	125	475	285	203	90	0	0	0	135	513	0	105	0
1 897	1 108	126	478	282	200	87	0	0	0	136	516	0	102	0
1 908	1 115	127	482	278	196	83	0	0	0	137	520	0	98	0
1 920	1 123	128	486	274	192	79	0	0	0	138	524	0	94	0
1 931	1 130	129	490	270	188	75	0	0	0	139	528	0	90	0
1 942	1 137	130	494	266	184	71	0	0	0	140	532	0	86	0
1 953	1 144	131	497	263	181	68	0	0	0	141	535	0	83	0
1 964	1 151	132	501	259	177	64	0	0	0	142	539	0	79	0
1 975	1 158	133	505	255	173	60	0	0	0	143	543	0	75	0
1 987	1 165	134	509	251	169	56	0	0	0	144	547	0	71	0
1 998	1 172	135	513	247	165	52	0	0	0	145	551	0	67	0
2 009	1 179	136	516	244	162	49	0	0	0	146	554	0	64	0

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einem GdS von				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
				100	90	80 oder 70	60 oder 50							
bis zu Euro	bis zu Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
2 020	1 187	137	520	240	158	45	0	0	0	147	558	0	60	0
2 031	1 194	138	524	236	154	41	0	0	0	148	562	0	56	0
2 042	1 201	139	528	232	150	37	0	0	0	149	566	0	52	0
2 054	1 208	140	532	228	146	33	0	0	0	150	570	0	48	0
2 065	1 215	141	535	225	143	30	0	0	0	151	573	0	45	0
2 076	1 222	142	539	221	139	26	0	0	0	152	577	0	41	0
2 087	1 229	143	543	217	135	22	0	0	0	153	581	0	37	0
2 098	1 236	144	547	213	131	18	0	0	0	154	585	0	33	0
2 109	1 243	145	551	209	127	14	0	0	0	155	589	0	29	0
2 121	1 251	146	554	206	124	11	0	0	0	156	592	0	26	0
2 132	1 258	147	558	202	120	7	0	0	0	157	596	0	22	0
2 143	1 265	148	562	198	116	3	0	0	0	158	600	0	18	0
2 154	1 272	149	566	194	112	0	0	0	0	159	604	0	14	0
2 165	1 279	150	570	190	108	0	0	0	0	160	608	0	10	0
2 176	1 286	151	573	187	105	0	0	0	0	161	611	0	7	0
2 188	1 293	152	577	183	101	0	0	0	0	162	615	0	3	0
2 199	1 300	153	581	179	97	0	0	0	0	163	619	0	0	0
2 210	1 307	154	585	175	93	0	0	0	0	164	623	0	0	0
2 221	1 315	155	589	171	89	0	0	0	0	165	627	0	0	0
2 232	1 322	156	592	168	86	0	0	0	0	166	630	0	0	0
2 243	1 329	157	596	164	82	0	0	0	0	167	634	0	0	0
2 255	1 336	158	600	160	78	0	0	0	0	168	638	0	0	0
2 266	1 343	159	604	156	74	0	0	0	0	169	642	0	0	0
2 277	1 350	160	608	152	70	0	0	0	0	170	646	0	0	0
2 288	1 357	161	611	149	67	0	0	0	0	171	649	0	0	0
2 299	1 364	162	615	145	63	0	0	0	0	172	653	0	0	0
2 310	1 371	163	619	141	59	0	0	0	0	173	657	0	0	0
2 322	1 379	164	623	137	55	0	0	0	0	174	661	0	0	0
2 333	1 386	165	627	133	51	0	0	0	0	175	665	0	0	0
2 344	1 393	166	630	130	48	0	0	0	0	176	668	0	0	0
2 355	1 400	167	634	126	44	0	0	0	0	177	672	0	0	0
2 366	1 407	168	638	122	40	0	0	0	0	178	676	0	0	0
2 377	1 414	169	642	118	36	0	0	0	0	179	680	0	0	0
2 389	1 421	170	646	114	32	0	0	0	0	180	684	0	0	0
2 400	1 428	171	649	111	29	0	0	0	0	181	687	0	0	0
2 411	1 435	172	653	107	25	0	0	0	0	182	691	0	0	0
2 422	1 443	173	657	103	21	0	0	0	0	183	695	0	0	0
2 433	1 450	174	661	99	17	0	0	0	0	184	699	0	0	0

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einem GdS von				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
				100	90	80 oder 70	60 oder 50							
bis zu Euro	bis zu Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
2 444	1 457	175	665	95	13	0	0	0	0	185	703	0	0	0
2 456	1 464	176	668	92	10	0	0	0	0	186	706	0	0	0
2 467	1 471	177	672	88	6	0	0	0	0	187	710	0	0	0
2 478	1 478	178	676	84	2	0	0	0	0	188	714	0	0	0
2 489	1 485	179	680	80	0	0	0	0	0	189	718	0	0	0
2 500	1 492	180	684	76	0	0	0	0	0	190	722	0	0	0
2 511	1 499	181	687	73	0	0	0	0	0	191	725	0	0	0
2 523	1 507	182	691	69	0	0	0	0	0	192	729	0	0	0
2 534	1 514	183	695	65	0	0	0	0	0	193	733	0	0	0
2 545	1 521	184	699	61	0	0	0	0	0	194	737	0	0	0
2 556	1 528	185	703	57	0	0	0	0	0	195	741	0	0	0
2 567	1 535	186	706	54	0	0	0	0	0	196	744	0	0	0
2 578	1 542	187	710	50	0	0	0	0	0	197	748	0	0	0
2 590	1 549	188	714	46	0	0	0	0	0	198	752	0	0	0
2 601	1 556	189	718	42	0	0	0	0	0	199	756	0	0	0
2 612	1 563	190	722	38	0	0	0	0	0	200	760	0	0	0
2 623	1 571	191	725	35	0	0	0	0	0	201	763	0	0	0
2 634	1 578	192	729	31	0	0	0	0	0	202	767	0	0	0
2 645	1 585	193	733	27	0	0	0	0	0	203	771	0	0	0
2 657	1 592	194	737	23	0	0	0	0	0	204	775	0	0	0
2 668	1 599	195	741	19	0	0	0	0	0	205	779	0	0	0
2 679	1 606	196	744	16	0	0	0	0	0	206	782	0	0	0
2 690	1 613	197	748	12	0	0	0	0	0	207	786	0	0	0
2 701	1 620	198	752	8	0	0	0	0	0	208	790	0	0	0
2 712	1 627	199	756	4	0	0	0	0	0	209	794	0	0	0
2 724	1 635	200	760	0	0	0	0	0	0	210	798	0	0	0
2 735	1 642	201	763	0	0	0	0	0	0	211	801	0	0	0
2 746	1 649	202	767	0	0	0	0	0	0	212	805	0	0	0
2 757	1 656	203	771	0	0	0	0	0	0	213	809	0	0	0
2 768	1 663	204	775	0	0	0	0	0	0	214	813	0	0	0
2 779	1 670	205	779	0	0	0	0	0	0	215	817	0	0	0
2 790	1 677	206	782	0	0	0	0	0	0	216	820	0	0	0
2 802	1 684	207	786	0	0	0	0	0	0	217	824	0	0	0
2 813	1 691	208	790	0	0	0	0	0	0	218	828	0	0	0
2 824	1 698	209	794	0	0	0	0	0	0	219	832	0	0	0
2 835	1 706	210	798	0	0	0	0	0	0	220	836	0	0	0
2 846	1 713	211	801	0	0	0	0	0	0	221	839	0	0	0
2 857	1 720	212	805	0	0	0	0	0	0	222	843	0	0	0

Einkünfte (brutto)		Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Ausgleichsrenten						Stufen- zahl	Anzu- rechnen- des Ein- kommen	Aus- gleichs- renten Witwen	Elternrenten	
aus gegen- wärtiger Erwerbs- tätigkeit	übrige Ein- künfte			Beschädigte mit einem GdS von				Voll- waisen	Halb- waisen				Eltern- paare	Eltern- teile
				100	90	80 oder 70	60 oder 50							
bis zu Euro	bis zu Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
2 869	1 727	213	809	0	0	0	0	0	0	223	847	0	0	0
2 880	1 734	214	813	0	0	0	0	0	0	224	851	0	0	0
2 891	1 741	215	817	0	0	0	0	0	0	225	855	0	0	0
2 902	1 748	216	820	0	0	0	0	0	0	226	858	0	0	0
2 913	1 755	217	824	0	0	0	0	0	0	227	862	0	0	0
2 924	1 762	218	828	0	0	0	0	0	0	228	866	0	0	0
2 936	1 770	219	832	0	0	0	0	0	0	229	870	0	0	0
2 947	1 777	220	836	0	0	0	0	0	0	230	874	0	0	0
2 958	1 784	221	839	0	0	0	0	0	0	231	877	0	0	0
2 969	1 791	222	843	0	0	0	0	0	0	232	881	0	0	0
2 980	1 798	223	847	0	0	0	0	0	0	233	885	0	0	0
2 991	1 805	224	851	0	0	0	0	0	0	234	889	0	0	0
3 003	1 812	225	855	0	0	0	0	0	0	235	893	0	0	0
3 014	1 819	226	858	0	0	0	0	0	0	236	896	0	0	0
3 025	1 826	227	862	0	0	0	0	0	0	237	900	0	0	0
3 036	1 834	228	866	0	0	0	0	0	0	238	904	0	0	0
3 047	1 841	229	870	0	0	0	0	0	0	239	908	0	0	0
3 058	1 848	230	874	0	0	0	0	0	0	240	912	0	0	0
3 070	1 855	231	877	0	0	0	0	0	0	241	915	0	0	0
3 081	1 862	232	881	0	0	0	0	0	0	242	919	0	0	0
3 092	1 869	233	885	0	0	0	0	0	0	243	923	0	0	0
3 103	1 876	234	889	0	0	0	0	0	0	244	927	0	0	0
3 114	1 883	235	893	0	0	0	0	0	0	245	931	0	0	0
3 125	1 890	236	896	0	0	0	0	0	0	246	934	0	0	0
3 137	1 898	237	900	0	0	0	0	0	0	247	938	0	0	0
3 148	1 905	238	904	0	0	0	0	0	0	248	942	0	0	0
3 159	1 912	239	908	0	0	0	0	0	0	249	946	0	0	0
3 170	1 919	240	912	0	0	0	0	0	0	250	950	0	0	0
3 181	1 926	241	915	0	0	0	0	0	0	251	953	0	0	0
3 192	1 933	242	919	0	0	0	0	0	0	252	957	0	0	0
3 204	1 940	243	923	0	0	0	0	0	0	253	961	0	0	0
3 215	1 947	244	927	0	0	0	0	0	0	254	965	0	0	0
3 226	1 954	245	931	0	0	0	0	0	0	255	969	0	0	0
3 237	1 962	246	934	0	0	0	0	0	0	256	972	0	0	0
3 248	1 969	247	938	0	0	0	0	0	0	257	976	0	0	0
3 259	1 976	248	942	0	0	0	0	0	0	258	980	0	0	0
3 271	1 983	249	946	0	0	0	0	0	0	259	984	0	0	0
3 282	1 990	250	950	0	0	0	0	0	0	260	988	0	0	0

**Anordnung  
zur Übertragung beamten- und haushaltsrechtlicher  
Zuständigkeiten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend auf das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben  
(BAFzAZustAnO)**

Vom 1. Juni 2018

Nach

- § 126 Absatz 3 Nummer 2 Satz 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes, der durch Artikel 2 Nummer 4 Buchstabe b des Gesetzes vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138) geändert worden ist,
- § 9 Absatz 1 der Bundesnebenberufungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1987 (BGBl. I S. 2376),
- § 6 Satz 2 der Dienstjubiläumsverordnung vom 18. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2267),
- § 16 Satz 2 der Arbeitszeitverordnung vom 23. Februar 2006 (BGBl. I S. 427),
- § 66 Satz 1, § 71 Absatz 1 Satz 3, § 99 Absatz 5 Satz 2, § 105 Absatz 3 Satz 2, § 126 Absatz 3 Satz 2 und 3 sowie nach § 127 Absatz 3 Satz 1 des Bundesbeamtengesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160),
- § 8 Absatz 1 Satz 2, § 27 Absatz 3 Satz 8 und § 46 Absatz 1 Satz 3 der Bundeslaufbahnverordnung in der Fassung vom 12. Februar 2009 (BGBl. I S. 284),
- Artikel 1 Absatz 1 Satz 2 der Anordnung des Bundespräsidenten über die Ernennung und Entlassung der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter des Bundes vom 23. Juni 2004 (BGBl. I S. 1286),
- § 35 Absatz 3 Satz 2, § 38 Absatz 6 Satz 2, § 44 Absatz 2 Satz 1 und § 45 Absatz 3 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 150),
- § 33 Absatz 5, § 34 Absatz 2 Satz 2, § 42 Absatz 1 Satz 2 und § 84 Satz 2 des Bundesdisziplingesetzes vom 9. Juli 2001 (BGBl. I S. 1510),
- § 12 Absatz 2 Satz 3, § 15 Absatz 2 Satz 2 und § 28 Absatz 2 Satz 4 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2009 (BGBl. I S. 1434), von denen § 28 Absatz 2 Satz 4 durch Artikel 6 Nummer 2 des Gesetzes vom 5. Januar 2017 (BGBl. I S. 17) geändert worden ist,
- § 1 Absatz 2 der Auslandsreisekostenverordnung in der Fassung vom 21. Mai 1991 (BGBl. I S. 1140),
- § 4 Absatz 2 Nummer 2 des Bundesumzugskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2682),
- § 9 Absatz 2 des Bundesreisekostengesetzes vom 26. Mai 2005 (BGBl. I S. 1418),
- § 57 Satz 2, § 58 Absatz 1 Satz 2 und § 59 Absatz 1 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1284), die durch Artikel 1 Nummer 8 des Gesetzes vom 22. September 1994 (BGBl. I S. 2605) geändert worden sind,
- Nummer 3 Satz 2 und Nummer 5 Satz 1 zu § 63 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung vom 14. März 2001 (GMBI S. 307), von denen Nummer 5 Satz 1 durch Abschnitt I Nummer 8 der allgemeinen Verwaltungsvorschrift vom 20. Dezember 2013 (GMBI 2014, S. 33) neu gefasst worden ist,
- Abschnitt VI Nummer 13 Satz 2 der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen für Billigkeitszuwendungen bei Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, vom 10. Dezember 1964 (GMBI 1965 S. 395),
- Nummer 5 Absatz 1 zweite Alternative der Vorschussrichtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 28. November 1975 (GMBI S. 829)

ordnet das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Bundesministerium) an:

§ 1

**Ernennung und Entlassung  
von Beamtinnen und Beamten**

Dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Bundesamt) wird die Befugnis zur Ernennung und Entlassung der Beamtinnen und Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 15 übertragen.

§ 2

**Übertragung von Befugnissen und  
Zuständigkeiten nach dem Bundesbeamtengesetz**

Dem Bundesamt werden übertragen

1. die Befugnis, Beamtinnen und Beamten der Besoldungsgruppen A 2 bis A 15 die Führung der Dienstgeschäfte zu verbieten (§ 66 Satz 1 des Bundesbeamtengesetzes),
2. die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Zustimmung nach § 71 Absatz 1 Satz 2 des Bundesbeamtengesetzes,
3. die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Genehmigung von Nebentätigkeiten (§ 99 Absatz 5 Satz 1 des Bundesbeamtengesetzes),



4. die Zuständigkeit für die Entgegennahme von Anzeigen nach § 105 Absatz 1 und für die Entscheidung über Untersagungen nach § 105 Absatz 2 des Bundesbeamtengesetzes,
5. die Zuständigkeit für den Erlass des Widerspruchsbescheids nach § 126 Absatz 3 Satz 1 des Bundesbeamtengesetzes in Fällen, in denen Widerspruchsführerin oder Widerspruchsführer eine Beamtin oder ein Beamter der Besoldungsgruppen A 2 bis A 15 ist,
6. die Vertretung des Dienstherrn bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis, soweit die Klagen Beamtinnen oder Beamte der Besoldungsgruppen A 2 bis A 15 betreffen (§ 127 Absatz 1 des Bundesbeamtengesetzes).

### § 3

#### **Übertragung von Zuständigkeiten nach der Bundeslaufbahnverordnung**

Dem Bundesamt werden übertragen

1. die Zuständigkeit für die Anerkennung der Laufbahnbefähigung (§ 8 Absatz 1 Satz 1 der Bundeslaufbahnverordnung),
2. die Zuständigkeit für die Bestimmung der Auswahlkommissionen (§ 27 Absatz 3 Satz 1 der Bundeslaufbahnverordnung),
3. die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Gestaltung der Personalentwicklungskonzepte (§ 46 Absatz 1 Satz 2 der Bundeslaufbahnverordnung).

### § 4

#### **Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundesbesoldungsgesetz**

Dem Bundesamt werden übertragen

1. die Befugnis, ohne Einholen der Zustimmung des Bundesministeriums von der Rückforderung zu viel gezahlter Bezüge aus Billigkeitsgründen abzusehen, wenn der Gesamtbetrag der Überzahlungen 1 500 Euro nicht übersteigt (§ 12 Absatz 2 Satz 3 erste Alternative des Bundesbesoldungsgesetzes),
2. die Entscheidung über die Anweisung eines dienstlichen Wohnsitzes nach § 15 Absatz 2 Satz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes.

### § 5

#### **Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Beamtenversorgungsgesetz**

Dem Bundesamt werden übertragen

1. die Zuständigkeit für die Anordnung einer ärztlichen Untersuchung nach § 35 Absatz 3 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes,
2. die Zuständigkeit für die Anordnung einer ärztlichen Untersuchung nach § 38 Absatz 6 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes,
3. die Zuständigkeit für die Versagung der Unfallfürsorge (§ 44 Absatz 2 Satz 1 des Beamtenversorgungsgesetzes),
4. die Zuständigkeit für die Entscheidung, ob ein Dienstunfall vorliegt und ob der Verletzte den Unfall vorsätzlich herbeigeführt hat (§ 45 Absatz 3 Satz 2 des Beamtenversorgungsgesetzes).

### § 6

#### **Übertragung von Befugnissen und Zuständigkeiten nach dem Bundesdisziplinalgesetz**

(1) Der Präsidentin oder dem Präsidenten des Bundesamts werden übertragen

1. die Befugnis zur Kürzung der Dienstbezüge bis zum Höchstmaß (§ 33 Absatz 3 Nummer 1 des Bundesdisziplinalgesetzes),
2. die Befugnis zur Erhebung der Disziplarklage (§ 34 Absatz 2 Satz 1 des Bundesdisziplinalgesetzes),
3. die Ausübung der Disziplinarbefugnisse bei Ruhestandsbeamtinnen und -beamten (§ 84 Satz 1 des Bundesdisziplinalgesetzes).

(2) Dem Bundesamt wird die Zuständigkeit für den Erlass des Widerspruchsbescheids nach § 42 Absatz 1 Satz 1 des Bundesdisziplinalgesetzes übertragen.

### § 7

#### **Zuständigkeit bei Funktionsübertragungen**

Über Funktionsübertragungen entscheidet die Präsidentin oder der Präsident des Bundesamts. Der Zustimmung des Bundesministeriums bedürfen

1. die Übertragung der Funktion der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten,
2. die Übertragung der Leitung einer Abteilung.

### § 8

#### **Übertragung von Zuständigkeiten nach der Arbeitszeitverordnung**

Dem Bundesamt werden die der obersten Dienstbehörde nach der Arbeitszeitverordnung zustehenden Befugnisse übertragen mit Ausnahme der Befugnisse nach § 7a der Arbeitszeitverordnung.

### § 9

#### **Übertragung von Befugnissen und Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens**

(1) Dem Bundesamt werden übertragen

1. die Befugnis,
  - a) Verträge zum Nachteil des Bundes aufzuheben oder zu ändern (§ 58 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Bundeshaushaltsordnung), soweit der Nachteil des Bundes im Einzelfall nicht mehr als 6 000 Euro beträgt, sowie
  - b) Vergleiche abzuschließen (§ 58 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 der Bundeshaushaltsordnung), soweit dies für den Bund zweckmäßig und wirtschaftlich ist und entsprechende Ausgabemittel zur Verfügung stehen; der Abschluss von Vergleichen bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums
    - aa) bei Beträgen ab 12 000 Euro,
    - bb) in Fällen von grundsätzlicher Bedeutung (Nummer 3 zu § 58 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung),
2. die Befugnis, im Einzelfall
  - a) Beträge bis 12 000 Euro zu stunden (§ 59 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Bundeshaushaltsordnung),



- b) Beträge bis 6 000 Euro unbefristet und Beträge bis 12 000 Euro befristet niederzuschlagen, wenn es sich nicht um Ersatzansprüche gegen Bedienstete handelt (§ 59 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 der Bundeshaushaltsordnung),
- c) Beträge bis 3 000 Euro zu erlassen, wenn es sich nicht um Ersatzansprüche gegen Bedienstete handelt (§ 59 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 der Bundeshaushaltsordnung),
3. die Zuständigkeit, Ausnahmen nach § 63 Absatz 3 und 4 der Bundeshaushaltsordnung bis zur Hälfte der in Nummer 3 zu § 63 Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung genannten Wertgrenze zuzulassen.

Satz 1 Nummer 3 gilt nicht in Fällen von grundsätzlicher oder von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne der Nummern 1.6, 2.3.2 und 3.5 zu § 59 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung.

(2) Das Bundesamt legt dem Bundesministerium jährlich einen Bericht über die Anwendungsfälle nach Absatz 1 Satz 1 vor, soweit nicht bereits nach dem jeweiligen Rechnungslegungserlass entsprechende Meldungen erforderlich sind.

#### § 10

##### **Übertragung von Zuständigkeiten nach anderen Vorschriften**

- (1) Dem Bundesamt werden übertragen
1. die Entscheidung über die Erteilung von Genehmigungen für die Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn bei der Ausübung einer Nebentätigkeit (§ 9 Absatz 1 erste Alternative der Bundesnebenstätigkeitsverordnung),
  2. die Zuständigkeit für die Gewährung von Jubiläumszuwendungen an Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A 2 bis A 16 (§ 6 Satz 1 der Dienstjubiläumsverordnung),
  3. die Entscheidung über Zuwendungen bis zu einem Erstattungsbetrag von 1 533,88 Euro im Einzelfall (Abschnitt VI Nummer 13 Satz 1 der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen für Billigkeitszuwendungen bei Sachschäden, die im Dienst entstanden sind),
  4. die Entscheidung über Vorschussanträge (Nummer 5 Absatz 1 zweite Alternative der Vorschussrichtlinien).

(2) Die Präsidentin oder der Präsidenten des Bundesamts wird ermächtigt,

1. Auslandsdienstreisen für die Beschäftigten des Bundesamts anzuordnen oder zu genehmigen (§ 1 Absatz 2 der Auslandsreisekostenverordnung),
2. Pauschvergütungen für regelmäßige oder gleichartige Dienstreisen zu gewähren (§ 9 Absatz 2 des Bundesreisekostengesetzes),
3. die Räumung einer bundeseigenen oder im Besetzungsrecht des Bundes stehenden Mietwohnung zu veranlassen (§ 4 Absatz 2 Nummer 2 des Bundesumzugskostengesetzes).

#### § 11

##### **Vorbehaltsklausel**

(1) Das Bundesministerium behält sich vor, im Einzelfall die Befugnisse nach den §§ 1 bis 6 und 8 bis 10 selbst auszuüben.

(2) Zweifelsfälle und Fälle von grundsätzlicher Bedeutung sind dem Bundesministerium zur Entscheidung vorzulegen.

#### § 12

##### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Anordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. die Allgemeine Anordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten für den Erlass von Widerspruchsbescheiden aus dem Beamtenverhältnis im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 31. Januar 2005 (BGBl. I S. 252),
2. die Allgemeine Anordnung über die Ernennung und Entlassung von Beamten und Beamtinnen, über die Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet des Beamten- und Laufbahnrechts einschließlich beamtenrechtlicher Versorgung, des Besoldungs-, Tarif- und Haushaltsrechts sowie sonstiger Regelungen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 5. Dezember 2012 sowie
3. die Allgemeine Anordnung zur Durchführung des Bundesdisziplingesetzes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 30. April 2013 (BGBl. I S. 1119).

Berlin, den 1. Juni 2018

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Im Auftrag  
Dr. Heiko Geue

### Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 14. Mai 2018 – 2 BvF 1/15 – wird die Entscheidungsformel veröffentlicht:

Die einstweilige Anordnung vom 26. August 2015 wird für die Dauer von weiteren sechs Monaten, längstens jedoch bis zur Entscheidung in der Hauptsache, wiederholt (§ 32 Abs. 6 Satz 2 BVerfGG).

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Absatz 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes Gesetzeskraft.

Auf die am 16. März und 31. August 2016 sowie am 26. Januar, 5. Juli und 29. Dezember 2017 veröffentlichten Entscheidungen (BGBl. 2016 I S. 492, 2030, BGBl. 2017 I S. 134, 2202, 4042) wird hingewiesen.

Berlin, den 8. Juni 2018

Die Bundesministerin  
der Justiz und für Verbraucherschutz  
Katarina Barley

### Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 2 Absatz 3 des Verkündungs- und Bekanntmachungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, wird auf folgende im Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)) verkündete Rechtsverordnung nachrichtlich hingewiesen:

	Datum und Bezeichnung der Verordnung	Fundstelle	Tag des Inkrafttretens
29.	5. 2018 Siebenundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Zweihundert-siebzehnten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen Hannover) FNA: 96-1-2-217	BAnz AT 11.06.2018 V1	13. 9. 2018

**Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Union,**

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
20. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/461 der Kommission zur Genehmigung einer Erweiterung der Verwendungszwecke von stark taxifolinhaltigem Extrakt als neuartiges Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission <sup>(1)</sup>	L 78/7	21. 3. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
20. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/462 der Kommission über die Genehmigung einer Erweiterung der Verwendungszwecke von L-Ergothionein als neuartiges Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission <sup>(1)</sup>	L 78/11	21. 3. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
21. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/465 des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 270/2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Ägypten	L 78/1	21. 3. 2018
21. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/468 des Rates zur Durchführung des Artikels 2 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 über spezifische, gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichtete restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1420	L 79/7	22. 3. 2018
21. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/469 der Kommission zur Genehmigung des Inverkehrbringens eines Extrakts aus drei pflanzlichen Wurzeln ( <i>Cynanchum wilfordii</i> Hemsley, <i>Phlomis umbrosa</i> Turcz. und <i>Angelica gigas</i> Nakai) als neuartiges Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission <sup>(1)</sup>	L 79/11	22. 3. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
21. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/470 der Kommission mit ausführlichen Vorschriften zu den Rückstandshöchstmengen, die bei Kontrollen von Lebensmitteln zu berücksichtigen sind, die von in der EU gemäß Artikel 11 der Richtlinie 2001/82/EG behandelten Tieren stammen <sup>(1)</sup>	L 79/16	22. 3. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
21. 3. 2018	Verordnung (EU) 2018/471 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 297/95 des Rates zur Anpassung der Gebühren der Europäischen Arzneimittel-Agentur an die Inflationsrate mit Wirkung vom 1. April 2018 <sup>(1)</sup>	L 79/19	22. 3. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
4. 12. 2017	Delegierte Verordnung (EU) 2018/480 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2015/760 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards im Hinblick auf einzig und allein der Absicherung dienende Finanzderivate, die ausreichende Länge der Laufzeit europäischer langfristiger Investmentfonds, die Kriterien für die Einschätzung des potenziellen Käufermarkts und die Bewertung der zu veräußernden Vermögenswerte sowie die Arten und Merkmale der den Kleinanlegern zur Verfügung stehenden Einrichtungen <sup>(1)</sup>	L 81/1	23. 3. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
21. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/481 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1484/95 in Bezug auf die Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eialbumin	L 81/6	23. 3. 2018
21. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/497 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Marrone del Mugello“ (g.g.A.))	L 82/2	26. 3. 2018
22. 3. 2018	Verordnung (EU) 2018/498 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 der Kommission zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf den International Financial Reporting Standard 9 <sup>(1)</sup>	L 82/3	26. 3. 2018
	(1) Text von Bedeutung für den EWR.		
–	Berichtigung der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die organisatorischen Anforderungen an Wertpapierfirmen und die Bedingungen für die Ausübung ihrer Tätigkeit sowie in Bezug auf die Definition bestimmter Begriffe für die Zwecke der genannten Richtlinie (ABl. L 87 vom 31.3.2017)	L 82/18	26. 3. 2018
–	Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/33 der Kommission vom 28. September 2017 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für das standardisierte Format für die Präsentation der Entgeltaufstellung und des betreffenden gemeinsamen Symbols gemäß der Richtlinie 2014/92/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 6 vom 11.1.2018)	L 82/18	26. 3. 2018
–	Berichtigung der Verordnung (EU) 2018/98 der Kommission vom 22. Januar 2018 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 231/2012 der Kommission in Bezug auf Calciumsorbat (E 203) (ABl. L 17 vom 23.1.2018)	L 82/18	26. 3. 2018
26. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/506 der Kommission zur Eintragung eines Namens in das Register der garantiert traditionellen Spezialitäten („Pražská šunka“ (g.t.S.))	L 83/1	27. 3. 2018
26. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/507 der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif	L 83/11	27. 3. 2018
–	Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/34 der Kommission vom 28. September 2017 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für das standardisierte Format für die Entgeltinformation und des betreffenden gemeinsamen Symbols gemäß der Richtlinie 2014/92/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 6 vom 11.1.2018)	L 83/20	27. 3. 2018
23. 3. 2018	Verordnung (EU) 2018/511 des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/120 hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten	L 84/1	28. 3. 2018
27. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/512 des Rates zur Durchführung des Artikels 15 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 747/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Sudan	L 84/13	28. 3. 2018
28. 2. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/502 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/799 zur Festlegung der Vorschriften über Bauart, Prüfung, Einbau, Betrieb und Reparatur von Fahrtschreibern und ihren Komponenten <sup>(1)</sup>	L 85/1	28. 3. 2018
	(1) Text von Bedeutung für den EWR.		

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
7. 3. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/503 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 684/2009 zur Durchführung der Richtlinie 2008/118/EG des Rates in Bezug auf die EDV-gestützten Verfahren für die Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung	L 86/1	28. 3. 2018
7. 3. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/504 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 612/2013 betreffend die Verwaltung des Verzeichnisses der Wirtschaftsbeteiligten und Steuerlager, zugehörige Statistiken und Berichterstattung nach der Verordnung (EU) Nr. 389/2012 des Rates über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der Verbrauchsteuern	L 86/32	28. 3. 2018
7. 3. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/505 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/323 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen über die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten bezüglich der Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 389/2012 des Rates	L 86/52	28. 3. 2018
28. 3. 2018 Verordnung (EU) 2018/519 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Interpretation 22 des International Financial Reporting Interpretations Committee <sup>(1)</sup>	L 87/3	3. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
28. 3. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/520 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 in Bezug auf die Einstufung des Stoffs Solvent Naphtha (Schwerbenzol/Lösungsbenzol), leicht aromatisch, hinsichtlich der Rückstandshöchstmenge <sup>(1)</sup>	L 87/9	3. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
28. 3. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/521 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1296/2008 mit Durchführungsvorschriften hinsichtlich der Zollkontingente für die Einfuhr von Mais und Sorghum nach Spanien und von Mais nach Portugal	L 87/12	3. 4. 2018
28. 3. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/523 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 in Bezug auf die Einstufung des Stoffs Fluazuron hinsichtlich der Rückstandshöchstmenge <sup>(1)</sup>	L 88/1	4. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
28. 3. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/524 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Verlängerung der Laufzeit der Genehmigung für die Wirkstoffe <i>Bacillus subtilis</i> (Cohn 1872) Stamm QST 713, identisch mit Stamm AQ 713, Clodinafop, Clopyralid, Cyprodinil, Dichlorprop-P, Fosetyl, Mepanipyrim, Metconazol, Metrafenon, Pirimicarb, <i>Pseudomonas chlororaphis</i> Stamm: MA 342, Pyrimethanil, Quinoxifen, Rimsulfuron, Spinosad, Thiacloprid, Thiamethoxam, Thiram, Tolclofos-methyl, Triclopyr, Trinexapac, Triticonazol und Ziram <sup>(1)</sup>	L 88/4	4. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
– Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/483 der Kommission vom 22. März 2018 zur Festsetzung des Mindestverkaufspreises für Magermilchpulver für die 18. Teilausschreibung im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2080 (ABI. L 81 vom 23.3.2018)	L 88/7	4. 4. 2018
28. 3. 2018 Verordnung (EU) 2018/525 der Kommission über ein Fangverbot für Weißen Marlin im Atlantik für Schiffe unter der Flagge Spaniens	L 89/1	5. 4. 2018
28. 3. 2018 Verordnung (EU) 2018/526 der Kommission über ein Fangverbot für Perlrochen in den Unionsgewässern des Gebiets 7D für Schiffe unter der Flagge Belgiens	L 89/4	5. 4. 2018

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom
28. 3. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/527 der Kommission zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens (Pataata dell'Alto Viterbese (g.g.A.))	L 89/7 5. 4. 2018
5. 4. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/537 der Kommission zur 283. Änderung der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 des Rates über die Anwendung bestimmter spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen, die mit den ISIL (Da'esh)- und Al-Qaida-Organisationen in Verbindung stehen	L 89/1 5. 4. 2018
23. 11. 2017	Delegierte Verordnung (EU) 2018/540 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 347/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Unionsliste der Vorhaben von gemeinsamem Interesse	L 90/38 6. 4. 2018
20. 12. 2017	Delegierte Verordnung (EU) 2018/541 der Kommission zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2358 und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2359 in Bezug auf deren Geltungsbeginn <sup>(1)</sup>	L 90/59 6. 4. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
22. 1. 2018	Delegierte Verordnung (EU) 2018/542 der Kommission zur Berichtigung der griechischen Sprachfassung der Delegierten Verordnung (EU) 2017/86 zur Erstellung eines Rückwurfplans für bestimmte Fischereien auf Grundfischarten im Mittelmeer	L 90/61 6. 4. 2018
23. 1. 2018	Delegierte Verordnung (EU) 2018/543 der Kommission zur Berichtigung der spanischen Sprachfassung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 812/2013 der Kommission zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieeffizienzkennzeichnung von Warmwasserbereitern, Warmwasserspeichern und Verbundanlagen aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen <sup>(1)</sup>	L 90/63 6. 4. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
27. 3. 2018	Verordnung (EU) 2018/544 der Kommission über ein Fangverbot für Blauen Marlin im Atlantik für Schiffe unter der Flagge Spaniens	L 90/64 6. 4. 2018
4. 4. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/545 der Kommission über die praktischen Modalitäten für die Genehmigung für das Inverkehrbringen von Schienenfahrzeugen und die Genehmigung von Schienenfahrzeugtypen gemäß der Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(1)</sup>	L 90/66 6. 4. 2018
	<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
–	Berichtigung der Verordnung (EU) 2018/120 des Rates vom 23. Januar 2018 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2018 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/127 (ABl. L 27 vom 31.1.2018)	L 90/112 6. 4. 2018
6. 4. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/548 des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) 2017/1509 über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Volksrepublik Korea	L 91/2 9. 4. 2018
6. 4. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/549 der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif	L 91/11 9. 4. 2018
6. 4. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/550 der Kommission zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 684/2009 zur Durchführung der Richtlinie 2008/118/EG des Rates in Bezug auf die EDV-gestützten Verfahren für die Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung	L 91/13 9. 4. 2018
3. 4. 2018	Durchführungsverordnung (EU) 2018/553 der Kommission zur Einreihung bestimmter Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 92/1 10. 4. 2018



Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom
9. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/554 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 412/2013 des Rates zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von Geschirr und anderen Artikeln aus Keramik für den Tisch- oder Küchengebrauch mit Ursprung in der Volksrepublik China	L 92/4 10. 4. 2018
9. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/555 der Kommission über ein mehrjähriges koordiniertes Kontrollprogramm der Union für 2019, 2020 und 2021 zur Gewährleistung der Einhaltung der Höchstgehalte an Pestizidrückständen und zur Bewertung der Verbraucherexposition gegenüber Pestizidrückständen in und auf Lebensmitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs <sup>(1)</sup>	L 92/6 10. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
9. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/557 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 641/2014 hinsichtlich der Mitteilung über die Aufstockung der Obergrenze für die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung gemäß Artikel 36 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates	L 93/1 11. 4. 2018
29. 1. 2018 Delegierte Verordnung (EU) 2018/561 der Kommission zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 hinsichtlich der Proteinanforderungen für Folgenahrung <sup>(1)</sup>	L 94/1 12. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
9. 4. 2017 Durchführungsverordnung (EU) 2018/562 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1354/2011 der Kommission zur Eröffnung von jährlichen EU-Zollkontingenten für Schafe und Ziegen sowie Schaf- und Ziegenfleisch	L 94/4 12. 4. 2018
12. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/565 des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 des Rates über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran	L 95/1 13. 4. 2018
12. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/566 des Rates zur Durchführung des Artikels 9 der Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 über die Anwendung spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen Personen, die gegen das Waffenembargo betreffend die Demokratische Republik Kongo verstoßen	L 95/9 13. 4. 2018
12. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/567 der Kommission zur Eröffnung und Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für Würste und Schweinefleisch mit Ursprung in Island <sup>(1)</sup>	L 95/11 13. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
15. 12. 2017 Delegierte Verordnung (EU) 2018/573 der Kommission über Kernelemente der im Rahmen eines Rückverfolgbarkeitssystems für Tabakerzeugnisse zu schließenden Datenspeicherverträge <sup>(1)</sup>	L 96/1 16. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
15. 12. 2017 Durchführungsverordnung (EU) 2018/574 der Kommission über technische Standards für die Errichtung und den Betrieb eines Rückverfolgbarkeitssystems für Tabakerzeugnisse <sup>(1)</sup>	L 96/7 16. 4. 2018
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	
13. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/578 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2368/2002 des Rates zur Umsetzung des Zertifikationssystems des Kimberley-Prozesses für den internationalen Handel mit Rohdiamanten	L 97/1 17. 4. 2018
16. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/579 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 312/2003 des Rates hinsichtlich eines zusätzlichen Zollkontingents der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Chile	L 97/11 17. 4. 2018

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Postanschrift: 11015 Berlin

Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

Telefon: (0 30) 18 580-0

Redaktion: Bundesamt für Justiz

Schriftleitungen des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II

Postanschrift: 53094 Bonn

Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn

Telefon: (02 28) 99 410-40

Verlag: Bundesanzeiger Verlag GmbH

Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-0

Satz, Druck und buchbinderische Verarbeitung: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-1 40

E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 85,00 €.

Bezugspreis dieser Ausgabe: 6,05 € (5,00 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten). Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlag GmbH · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABl. EU	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
16. 4. 2018 Verordnung (EU) 2018/581 des Rates zur zeitweiligen Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte Waren, die zum Einbau in oder zur Verwendung für Luftfahrzeuge bestimmt sind, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1147/2002	L 98/1	18. 4. 2018
12. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/582 der Kommission zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1352/2013 zur Festlegung der in der Verordnung (EU) Nr. 608/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Durchsetzung der Rechte geistigen Eigentums durch die Zollbehörden vorgesehenen Formblätter	L 98/4	18. 4. 2018
16. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/583 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben (Lough Neah Pollan (g.U.))	L 98/17	18. 4. 2018
17. 4. 2018 Durchführungsverordnung (EU) 2018/584 der Kommission zur Genehmigung einer Änderung der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe (Graves (g.U.))	L 98/18	18. 4. 2018
18. 4. 2018 Verordnung (EU) 2018/588 der Kommission zur Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in Bezug auf 1-Methyl-2-pyrrolidon (1)	L 99/3	19. 4. 2018
(1) Text von Bedeutung für den EWR.		
18. 4. 2018 Verordnung (EU) 2018/589 der Kommission zur Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) hinsichtlich Methanol (1)	L 99/7	19. 4. 2018
(1) Text von Bedeutung für den EWR.		